

4.1.3 Leben ist nicht genug

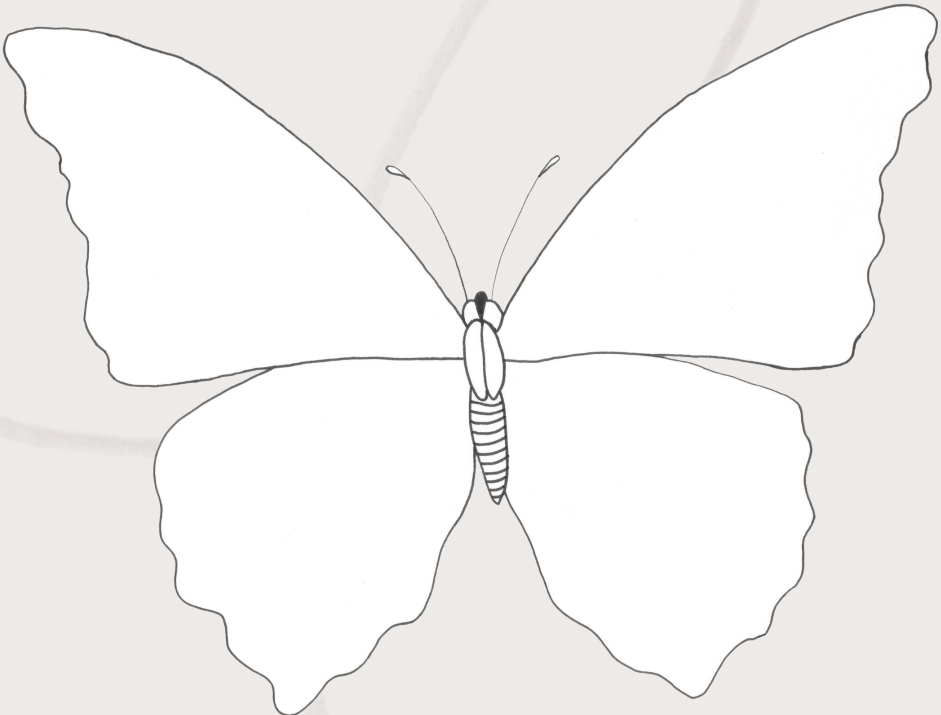
„Leben ist nicht genug“,
sprach der Schmetterling,
„Sonnenschein,
Freiheit
und
ein kleines Blümchen
muss man haben.“

H.C. Andersen

Die Erzählung, aus der der kleine Text stammt, heißt : „Der Schmetterling“.

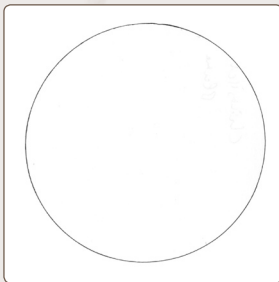
*Buchtitel: Die Märchen von Hans Christian Andersen, Autor: Hans Christian Andersen,
Herausgeber: Droemersch Verlagsanstalt, copyright: 1938 by Th. Knaur Nachf., Berlin,
Jahr 1938, Seite 272.*

Anregung: Zeichnen Sie einen Schmetterling oder pausen Sie die Vorlage ab.
Füllen Sie die Flächen mit Mustern.

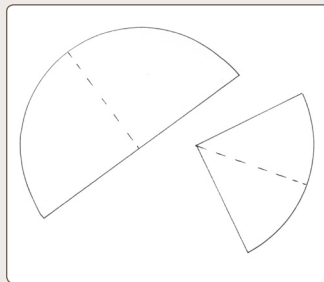


Anregung: Lassen Sie eine „Chinesische Wunderblume“ erblühen.

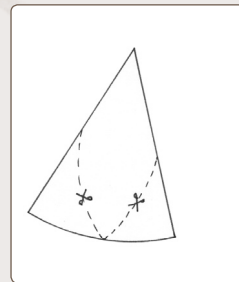
1. Zeichnen Sie mit Hilfe eines runden Gegenstandes einen Kreis und schneiden ihn aus.
2. Falten Sie den Kreis in der Mitte 3× zusammen.
3. Schneiden Sie die Ecken ab, so dass eine Blütenform entsteht.
4. Falten Sie die Blume auseinander.
5. Falten Sie die Blütenblätter zur Mitte hin.
6. Falten Sie dann die Blütenblätter wieder auseinander. Zeichnen Sie mit wasserfestem Stift nach Belieben Muster auf die durch den Falz getrennten Flächen.
7. Falten Sie die Blume nach dem Tangeln wieder zusammen und legen Sie sie ins Wasser. Auf wundersame Weise öffnet sich ganz langsam die Blüte wieder.



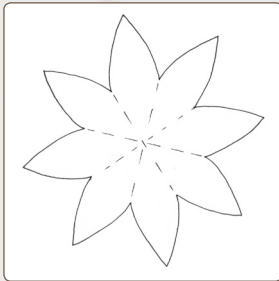
1



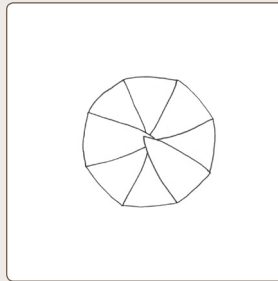
2



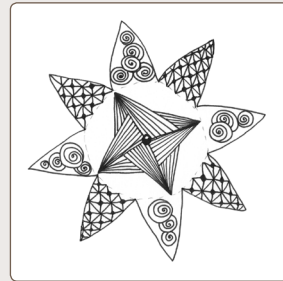
3



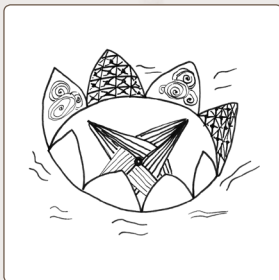
4



5



6



7